

Reglement „NSR Classic Cup 2024“

Stand: 29.12.2023

Verfasser: HM (Rennleitung)

1. Präambel

Alles, was im Reglement nicht ausdrücklich benannt wird, ist grundsätzlich untersagt. Im Zweifel entscheidet die Rennleitung.

2. Allgemeines Reglement: Durchführung der Rennen

Die folgenden Ausführungen gelten für die Wertungsläufe des Jahres 2023.

- 2.1. Es werden fünf Wertungsläufe durchgeführt. Die Termine sind dem an der Bahn aufgehängten Kalender zu entnehmen.
- 2.2. Rennen werden jeweils um 20:00 gestartet.
- 2.3. Für ein Rennen sind mindestens vier Fahrer erforderlich. Wird diese Zahl unterschritten, muss das Rennen verschoben werden.
- 2.4. Die Fahrzeit pro Spur beträgt jeweils sechs Minuten. Jeder Fahrer fährt jeweils einmal jede Spur.
- 2.5. Qualifikation: 5 Runden pro Fahrer, die beste Rundenzeit zählt. Hieraus ergibt sich die Startaufstellung und ggf. Punkte aus der Qualifikation. Falls keine Qualifikation möglich ist, entscheidet der Zufall.
- 2.6. Vor dem Rennen sind Rennaufsicht und Einsetzer sowie deren Standorte zu bestimmen.
- 2.7. Sind Einsetzer eingeteilt, ist an diesen Kurven eine Unterbrechung durch die Fahrer („Terror“) zu vermeiden, falls nur ein Fahrzeug betroffen ist. Auch sollte in diesem Fall dem Einsetzer laut und deutlich die Spurnummer des betroffenen Fahrzeugs zugerufen werden. Bei Beteiligung von mehr als einem Fahrzeug und an unbesetzten Kurven darf unmittelbar „Terror“ ausgerufen werden.
- 2.8. **Es wird fair gefahren!** Signifikant schnelleren Fahrzeugen ist, vor allem bei Überrundungen, ein gefahrloses Überholen zu ermöglichen. Die Rennleitung kann Strafen verhängen, wenn unfaires Verhalten festgestellt wird.
- 2.9. Wertungen:

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ff.
Punktzahl Rennen	25	18	15	12	9	6	3	2	1	0
Punktzahl Qualifikation	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-

Ein Ergebnis pro Fahrer wird am Ende der Saison gestrichen.

- 2.10. Einsatz von maximal zwei Fahrzeugen: Vor Beginn des ersten Laufes sind pro Fahrer verbindlich maximal zwei Fahrzeuge festzulegen, die im Laufe der Rennserie genutzt werden. Ein Ersatz eines der Fahrzeuge ist nur im Falle eines nicht behebbaren technischen Defekts oder Verlustes erlaubt, wenn der Defekt oder der Verlust an einem Renntag aufgetreten ist.
- 2.11. Reifen dürfen vor dem Rennen und nach jedem Spurwechsel gereinigt werden.

3. Technisches Reglement: Beschaffenheit der Fahrzeuge

Im Folgenden steht OotB („Out of the box“) für den nicht zu verändernden Serienstand der Fahrzeuge. Einstellungen dürfen im Rahmen der OotB gegebenen Möglichkeiten vorgenommen werden, so lange alle vier Räder aufliegen und (mit-)drehen.

- 3.1. **Zugelassene Fahrzeuge** des Herstellers NSR für diese Rennserie:
 - Ford GT40 Mk IV
 - Ford P68
 - Ford GT40 Mk I+II
 - Porsche 917/10K
 - Porsche 908/3
 - Porsche 917K
- 3.2. **Karosserie** OotB, folgende Ausnahmen:
 - Spiegel und Scheibenwischer dürfen fehlen
 - Spoiler müssen bei Rennbeginn vorhanden und fest sein
 - Lichteinbau ist zulässig
 - White-Kits dürfen lackiert werden und sind zwingend mit mindestens drei Startnummern zu versehen
- 3.3. **Chassis** OotB, folgende Ausnahmen:
 - Gussgrate dürfen entfernt werden
 - Magnete dürfen nicht verwendet werden
 - Der Einsatz von Blei ist zulässig, jedoch nur oberhalb des Wagenbodens
- 3.4. **Reifen und Felgen:** OotB. Verkleben, Schleifen und/oder Versiegeln sind ausdrücklich nicht erlaubt.
- 3.5. **Achsen und Lager:** OotB, folgende Ausnahme:
 - Bei Modellen, bei denen die Außenkante der Reifen im OotB-Zustand nicht zumindest bündig mit der Karosserie abschließt, darf durch den Einsatz von Distanzscheiben die Spur maximal so verbreitert werden, dass ebendieser bündige Abschluss erreicht ist (maßgeblich: horizontale „Mittelstellung“ des Wackels).
- 3.6. **Getriebe und Übersetzung:** OotB
- 3.7. **Leitkiel und Stromabnehmer:** Leitkiel OotB
 - Schleifer frei wählbar
- 3.8. **Motor und Motorkabel:** OotB
- 3.9. **Schrauben:** OotB
- 3.10. **Regler:** Zugelassen sind alle Regler ohne Spannungserhöhung.